

Merkblätter / Weisungen

Standards im Fach Tastaturschreiben

Merkblatt für die Sekundarstufe I des Kantons Schwyz

Der Erziehungsrat des Kantons Schwyz hat an der Sitzung vom 2. Juli 2003 Weisungen zum Fach Tastaturschreiben beschlossen. In der Volksschule soll das Tastaturschreiben so erarbeitet werden, dass alltägliche Anforderungen der Arbeit am Bildschirm flüssig, geläufig und fehlerfrei erledigt werden können. Diese Regelung gilt ab dem Schuljahr 2003/2004.

Lernziel: Fehlerfreies Schreiben eines einfachen Textes im 10-Fingersystem

Folgender Standard wird am Ende der ersten Klasse der Sekundar- und Realschule (bzw. der Stammklassen A und B) erwartet und sollte von 75 % der Schülerinnen und Schüler erreicht werden:

Bei der Abschrift eines den Schülerinnen und Schülern unbekanntem zusammenhängenden Textes (Papiervorlage, Schriftart und -grösse Arial 12 pt.) sind innerhalb von 10 Minuten inkl. Korrektur und Ausdruck mindestens 500 Anschläge zu erreichen. Dabei sind maximal drei Fehler erlaubt, was einer Fehlerrate von maximal 0.6% entspricht. Folgende Tasten sind im Text nicht vorzusehen: Ziffernreihe von 1 bis 0 inkl. der zugehörigen Sonderzeichen, \$, \$, Akzente (^), Ctrl, Alt und AltGr sowie die Tabulatortasten.

Im Laufe der weiteren Schuljahre in der Sekundarstufe I ist auf eine korrekte Anwendung des Tastaturschreibens im übrigen Unterricht zu achten, womit eine allmähliche Temposteigerung und zusätzliche Sicherheit erreicht wird.

Worauf ist im Unterricht zu achten?

- Wichtig ist nicht das schnelle Schreiben, sondern **möglichst geringe Fehlerzahl** in Übungen und Prüfungen. Schneller wird man von alleine!
- Im Unterricht soll ein **rhythmisches**, anfänglich sehr **langsames Schreibtempo** als Grundlage für Verbesserung von Geschwindigkeit und Fehlerrate beachtet werden.
- Tastaturschreiben mit 10 Fingern soll auch im übrigen Unterricht des 7. bis 9. Schuljahres Gewohnheit sein, ähnlich wie z.B. das Verwenden der Standardsprache.

Anforderungen der kaufmännischen Berufsschulen von Lachen und Schwyz (März 2003)

Für den Eintritt in eine kaufmännische Lehre wird ab Schuljahr 2003/2004 folgender Standard vorausgesetzt und geprüft:

Abschrift eines zusammenhängenden unbekanntem Textes mit mindestens 1000 Anschlägen innerhalb 10 Minuten und mit maximal 6 Fehlern. Ziffern und gängige Satzzeichen sind eingeschlossen.

Bei Nichtbestehen muss ein kostenpflichtiger Nachhilfekurs besucht werden.

Merkblätter / Weisungen